

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 24.09.2018 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Maren Fürst
2. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
3. Gemeindevertreter Steve Gröne
4. Gemeindevertreterin Jessica Baumann-Hagge
5. Gemeindevertreter Frederik Pers
6. Gemeindevertreterin Kristina Spangenberg
7. Gemeindevertreterin Berrit Schleth
8. Gemeindevertreter Kay Spangenberg

Außerdem sind anwesend:

Norbert Strehlow, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Holger Treichel, Wehrführer FF Drage
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
Andrea Timm-Meves, Kreistagsabgeordnete
sowie 12 Zuhörer

Vor der eigentlichen Sitzung findet um 19:00 Uhr die Vorprüfung der Wahlunterlagen durch den Wahlprüfungsausschuss (Berrith Schleth, Kay Spangenberg, Jessica Baumann-Hagge, Kristina Spangenberg) im DGH statt.

Bürgermeisterin Maren Fürst eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass auf Wunsch der Kinder des verstorbenen ehem. Bürgermeisters Hans-Hermann Paulsen die Spendengelder anlässlich seiner Beerdigung an Drager Vereine für die Jugendarbeit verteilt werden sollen, wie z.B. Kinderfest, Jugendfeuerwehr, Angelverein, TSV Seeth-Drage und der Spielkreis. Sie hebt noch einmal hervor, dass für ihn immer das Wohl der Bürger und das Ansehen der Gemeinde im Vordergrund stand.

Die Bürgermeisterin bittet alle Anwesenden sich für eine Gedenkminute für Hans-Hermann Paulsen zu erheben.

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 11.6.2018
2. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde
7. Erweiterung des Bauhofes
8. Anschaffung einer Büchertelefonzelle
9. Versicherung der Badestelle
10. Antrag des SSW "Obstbäume für Neugeborene"
11. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den "Lauf zwischen den Meeren"
12. Förderung von Jugendfreizeiten/Jugenderholungsmaßnahmen

Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 11.6.2018

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

2. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl

Gemäß § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche in folgender Weise zu beschließen:

1. War eine Vertreterin oder ein Vertreter nicht wählbar, so ist ihr oder sein Ausscheiden anzuordnen.
2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können, so ist die Wahl der Entscheidung entsprechend zu wiederholen.
3. Ist die Feststellung des Wahlergebnisses fehlerhaft, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen.
4. Liegt keiner der unter Nummer 1 bis 3 genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Gemeindevertreterin Berrit Schleth teilt der Gemeindevertretung das Ergebnis mit. Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter Nummer 1 bis 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird die Wahl von der Gemeindevertretung einstimmig für gültig erklärt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Maren Fürst berichtet über folgende Angelegenheiten und Veranstaltungen:

- Das **Dorfschild** mit einer Karte und dem Drager Wappen ist in Sommerferienarbeit von Gerda Petersen-Carstens fertiggestellt worden und soll demnächst am bisherigen Platz wieder aufgestellt werden.
- Wegen des einseitigen Parkens am DGH sind 3 aufklappbare **Halteverbotsschilder** angeschafft worden.
- Eine neue Reinigungskraft für das DGH ist eingestellt worden.
- Der **Spielplatz** ist vom TÜV abgenommen worden. Das Vogelnechtschaukelgerüst ist komplett neu, Fallgruben wurden aufgefüllt. Ein neues Spielplatzschild wird demnächst aufgestellt (mit Symbolbildern, z.B. Müll in die Mülltonne, usw.). Die Bürgermeisterin weist in diesem Zusammenhang auf ein Spielplatz-Sicherheitsseminar am 21.11. in Mildstedt hin, an dem jemand vom Bauhof oder der GV teilnehmen sollte.
- Maren Fürst hat Zeichnungen verteilt, in dem das **Lichtraumprofil** zwischen Fahrbahn- bzw. Rad- und Gehwegrand und Bewuchs abgebildet ist. Überwucherndes Grün behindert Fußgänger, Kinderwagen, Rollatoren usw. Sie weist darauf hin, dass

eingewachsene Verkehrszeichen und Straßennamenschilder im Ort freigeschnitten werden müssen. Hierzu soll auch eine Ortsbegehung mit dem Bauausschuss und dem Ordnungsamt des Amtes stattfinden. Auch die Anlieger sollen auf vernachlässigten **Strauch- und Baumschnitt**, welcher in den Straßenraum hineinragt, schriftlich mit Fristsetzung hingewiesen werden. Dies dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Ort.

- Die Fahrt im August nach Hamburg zum Ohlsdorfer Friedhof und der Elbphilharmonie ist gut angenommen worden, der Bus war voll.
- Zurzeit sind 7 Kinder im **Spielkreis** untergebracht. Ein Kind unter 2 Jahren darf aufgenommen werden, hier ist jedoch für Ruhephasen zu sorgen.

Bürgermeisterin Maren Fürst hat u.a. folgende Termine wahrgenommen:

- 11.06. Konstituierende Sitzung Drage
- 20.06. Ferienprogramm in Seeth und Drage
- 01.07. Kindernachtangeln mit Pokalübergabe
- 02.07. Teilnahme am Bau- und Wegeausschuss
- 05.07. Sitzung Schulverband Friedrichstadt in Koldenbüttel
- 12.07. Amtsausschusssitzung Nordsee-Treene auf Nordstrand
- 14.07. Ringreiten / Ehrung Horst Nöhning
- 16.07. Kinderringreiten in Drage
- 16.07. Vandalismus Badestelle Drage
- 06.08. Treffen mit Fa. Marose und Herrn Pieper vom Kreis wegen Straßenarbeiten
- 08.08. Mitgliederversammlung der Fischereigenossenschaft
- 16.08. Treffen mit Bauamt und Orga-Team des Amtes wg. Versicherung des WC-Containers an der Badestelle und des Bauhofes
- 18.08. Fahrt nach Hamburg Kulturausschuss
- 22.08. Einschulung Grundschule Friedrichstadt
- 23.08. Versammlung Schleswig-Holstein Netz AG in Bohmstedt
- 29.08. Schulverband Friedrichstadt
- 13.09. Treffen am DGH/Feuerwehr mit Netz AG wg. Gasleitung
- 19.09. Verbandsversammlung WV Norderdithmarschen

Ferner hat die Bürgermeisterin noch zu 3 hohen Geburtstagen und einem 50. Hochzeitsjubiläum die Glückwünsche der Gemeinde überbracht. Sie hat an Seminaren zum Haushaltsplan, Rechte und Pflichten der Bürgermeister und Gemeindevertreter sowie zum Thema öffentliche Ausschreibungen teilgenommen.

4. Bericht der Ausschüsse

Aus dem **Bau-, Wege- und Umweltausschuss** wird über folgende Angelegenheiten berichtet:

- Gemeindevertreter Heino Ellhöft teilt mit, dass die Straßenunterhaltungsmaßnahme im Deljeweg und Herrnweg durchgeführt wurde. Die Abnahme der Maßnahme fand im Anschluss an die 1. Sitzung des Ausschusses mit dem Fahrrad statt, in Begleitung von Herrn Pieper vom Kreis NF.
- Die Firma Marose hat in einigen Straßenbereichen im Ort **Rasengittersteine** verlegt und **Straßenabläufe** sowie Entwässerungsmulden/-rinnen angehoben um die Oberflächenentwässerung zu verbessern.
- Der **Fußweg am Feuerlöschteich/Dorfteich** wird bis zu den Anliegern hin verlängert.
- Das **Regenrückhaltebecken** wurde zwischenzeitlich ausgebaggert. Entwässerungsröhre wurden von der Fa. Ketelsen durchgespült und abgesaugt.

- Gemeindevertreter Steve Gröne weist auf den Baumschnitt für die Linden im Dorf hin.
- Er hat an einem Forum zum **Landesentwicklungsplan** teilgenommen. 2009 war Drage mit 296 WE (Wohneinheiten) bebaut, in 2017 waren es 305 WE. Die Entschei-

derung des Landes im Hinblick auf eine 10%ige Erhöhung der Bebauung bleibt abzuwarten auch unter dem Aspekt der Anrechnung bei eigenen Bauplanungen.

- Es ist angedacht auf einer Wiese eine **Blütemischung** aufzutragen (Insektensterben). Entscheidung fällt im Oktober.
- Gemeindevertreter Frederik Pers hat eine Infoveranstaltung zum Thema Breitband besucht. Es wurde ein **Zweckverband Breitband** gegründet. Hier sollte eine Anschluss-Quote von 55 % der Haushalte erfüllt sein.
- Die neue **Hochspannungsleitung** inkl. 8 neuer Strommasten (ca. 60 m Höhe), soll von der Fa. Tennet im Zeitraum Okt. 2019 – Januar 2020 hergestellt werden. Einhergeht auch der Wegebau zu den einzelnen Strommasten. Hierzu merkt Gemeindevertreter Heino Ellhöft an, dass dann vorab wegen des zu erwartenden Schwerlastverkehrs der Zustand der gemeindeeigenen Wege zu dokumentieren ist.

Aus dem **Jugend-, Sport-, Kultur-, und Sozialausschuss** wird folgendes berichtet:

- Gemeindevertreterin Jessica Baumann-Hagge teilt mit, dass wieder ein Frühstück an der Eider durchgeführt worden ist.
- Es wird angeregt ob ein **lebendiger Adventskalender** zur Weihnachtszeit durchgeführt werden soll. Anmeldungen können bei Ihr abgegeben werden.
- Gemeindevertreter Heino Ellhöft teilt abschließend noch mit, dass an 6 Veranstaltungen **Sommerferienprogramm** 132 Kinder aus Drage und Seeth teilgenommen haben. U.a. war auch ein Schnupperkurs im Golfclub Husumer Bucht mit dabei.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Kay Spangenberg weist darauf hin, dass im Herrnweg (Drager Wäldchen) auch die Bäume beschnitten und umgestürzte Bäume entsorgt werden müssten. Schon aus Sicherheitsgründen ist hier Handeln gefragt. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich vor Ort ein Bild machen.

6. Einwohnerfragestunde

Wehrführer Holger Treichel erkundigt sich bei der Bürgermeisterin nach dem Sachstand wegen des geringen **Wasserdrucks** an einem **Hydranten** bei einer der letzten Feuerwehrübungen. Bürgermeisterin Maren Fürst hat noch keine Antwort vom Wasserverband erhalten. Sie wird sich hierzu noch einmal erkundigen und dann berichten.

Ein Anwohner aus dem **Deichweg** zeigt sich besorgt wegen der angrenzenden Neubebauung in Bezug auf die **Oberflächenentwässerung**. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich vor Ort ein Bild machen und die Angelegenheit beraten.

Eine weitere Anwohnerin bitte um Hilfe beim Freischneiden **des Storchennests**. Aufgrund der Höhe wird der Wehrführer gefragt ob die Feuerwehr helfen kann. Die Feuerwehr darf jedoch nicht wirtschaftlich tätig werden, hier müsste dann wohl eine Firma beauftragt werden. Es meldet sich Gemeindevertreter Kay Spangenberg, dieser würde nach Absprache mit der Anwohnerin mit dem **Teleporter** kommen.

Ein Anwohner teilt mit, dass die **Hecke** im Straßenbereich **Holm/Ecke Sandweg** auf Höhe der Bushaltestelle unbedingt geschnitten werden muss, da es sehr unübersichtlich geworden ist und hier viele Schulkinder auf den Bus warten. Hierzu wird von der Bürgermeisterin mitgeteilt, dass der Bau- und Wegeausschuss allgemein im Ort nachschaut wo geschnitten werden muss.

Auf eine Anfrage teilt die Bürgermeisterin mit, dass das Projekt **Rufbus** im Kreisgebiet zurzeit ruht und im nächsten Jahr erneut aufgegriffen werden soll.

7. Erweiterung des Bauhofes

Bürgermeisterin Maren Fürst bittet um Abstimmung wegen der Erweiterung. Der Maschinenpark ist auch größer geworden und damit die Unterstellmöglichkeiten nur noch sehr begrenzt vorhanden. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erweiterung des Bauhofes.

8. Anschaffung einer Büchertelefonzelle

Gemeindevertreterin Berrit Schleth macht den Vorschlag für die Gemeinde Drage eine Büchertelefonzelle (alte Telefonzelle mit Tür als Bücherbox) zum Tausch ausgelesener Bücher anzuschaffen. Die Kosten betragen ca. 600 bis 800 €, ein privater Sponsor würde 500 € dazu beitragen. Aufgestellt werden sollte die Telefonzelle beim alten Spritzenhaus auf Höhe Briefkasten. Familie Hagen als direkter Anlieger hätte gegen diesen Standort auch nichts einzuwenden. Es wird diskutiert ob nicht die Tauschhütte umfunktioniert werden sollte oder ob die Bücherbox nicht besser neben der Tauschhütte aufgestellt werden soll. Abschließend wird einstimmig beschlossen eine Büchertelefonzelle anzuschaffen und diese beim alten Spritzenhaus aufzustellen.

9. Versicherung der Badestelle

Bürgermeisterin Maren Fürst spricht den Vandalismus Mitte Juli diesen Jahres bei der Badestelle an. Die sanitären Einrichtungen im Container sind zertrümmert worden. Die Reparatur ist zwischenzeitlich für rd. 350 € erfolgt. Sie hat sich beim Amt über die Kosten einer Versicherung für den Toilettencontainer erkundigt. Die Jahresprämie beträgt 195,98 € für eine Elementarversicherung. Auf Nachfrage von Steve Gröne wird mitgeteilt, dass Vandalismus von der Versicherung nicht mitversichert wird. Daraufhin wird nach kurzer Beratung einstimmig beschlossen keine Versicherung abzuschließen.

10. Antrag des SSW "Obstbäume für Neugeborene"

Gemeindevertreter Steve Gröne regt an, für Neugeborene Einwohner Obstbäume zu pflanzen. Diese Bäume würden gewissermaßen als Patenschaft an die Familie übertragen werden. Die Idee dahinter ist ein gemeinsames aufwachsen von Kind und Baum und damit verbunden eine stärkere Bindung zum Ort. Die Bäume könnten entlang des Deljekoogweges gepflanzt werden. Die Kosten pro Baum mit Namensschild sowie Pflanzung und Dreibeck gibt er mit ca. 120 € an. Die Kosten sollte die Gemeinde tragen.

Berrit Schleth äußert ihre Bedenken gegen den Standort. Da die Bäume dort sehr frei stehen sind Sie auch Wind und Sturm ausgeliefert, was sehr schnell zum Kippen der Bäume führen kann. Gemeindevertreter Kay Spangenberg merkt an, zu dicht sollten die Bäume auch nicht an den Graben gepflanzt werden wegen der Grabenräumung. Man kommt dann nicht mehr an den Graben ran.

Nach reger Diskussion wird von der Gemeindevertretung mit 7 Ja Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen, dass man grundsätzlich für die Pflanzung der Bäume ist. Die Standortfrage muss später noch genau geklärt werden.

11. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den "Lauf zwischen den Meeren"

Bürgermeisterin Maren Fürst teilt mit, dass sich dieser TOP erledigt hat, da die 1. Mannschaft mit 17 Läufern durch die letztmalige gute Platzierung für das nächste Jahr kein Startgeld von der Gemeinde benötigt.

12. Förderung von Jugendfreizeiten/Jugenderholungsmaßnahmen

In Anlehnung an die Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland werden Jugendfreizeiten aktuell von einer Vielzahl der Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene mit 1,50 € pro Tag und Kind bezuschusst. Entsprechende Grundsatzbeschlüsse der Gemeinden hierzu wurden im Jahr 2009 gefasst.

Der Kreis und der Kreisjugendring Nordfriesland haben zum 01.01.2018 ihre Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland den aktuellen Erfordernissen angepasst. So wurde u.a. der Zuschussbetrag für o.g. Maßnahmen pro Tag und Kind von 1,50 € auf 2,00 € erhöht. Ein Auszug der aktuellen Richtlinie des Kreisjugendringes ist beigefügt.

Die Gemeinde beschließt einstimmig, dass zum 01.01.2019 Ferienfahrten, internationale Begegnungen und Feriennaherholungen gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland mit 2,00 € pro Tag und Kind bezuschusst werden. Die Zuschussvoraussetzungen nach o.g. Richtlinie müssen erfüllt sein. Weiterhin wird beschlossen, dass die Höhe des Zuschusses sich künftig nach der jeweils aktuellsten Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit richtet, höchstens jedoch bis zu einem Zuschussbetrag von 5,00 € pro Tag und Kind. Sollte dieser Höchstbetrag in künftigen Richtlinien des Kreisjugendringes überschritten werden, ist ein neuer Grundsatzbeschluss der Gemeinde Drage erforderlich.

In diesem Zusammenhang teilt die anwesende Kreistagsabgeordnete Andrea Timm-Meves mit, dass sie im Jugendhilfeausschuss des Kreises tätig ist. Sie weist auf weitere Projekte hin wie z.B. – kein Kind ohne Mahlzeit und die damit verbundene Förderung dieser Projekte über die Investitionsbank S-H. Dort gibt es sogenannte Förderlotsen die die Gemeinde bei der Förderung von Projekten unterstützen. Bei Fragen zur Förderung von Projekten würde sie auf Wunsch den Kontakt herstellen.

Für den nicht öffentlichen Teil verlassen die anwesenden Zuhörer und die Presse den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

13. Grundstücksangelegenheiten

14. Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Bürgermeisterin Maren Fürst bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und gute Mitarbeit und schließt um 22:20 Uhr die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer